

# Bandel, Ernst von

Stand: 13.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	17. Mai 1800
<b>Sterbedatum:</b>	25. September 1876
<b>Alternative Namen:</b>	Bandel, Ernst; Bandel, Joseph Ernst von; Bandel, Joseph Ernst; Bandel, Ernst Joseph von
<b>Geburtsort:</b>	Ansbach
<b>Sterbeort:</b>	Neudegg <Donauwörth>
<b>Wirkorte:</b>	Ansbach; Nürnberg; München; Hannover; Göttingen; Detmold
<b>Tätigkeit:</b>	Bildhauer

## Biographische Anmerkungen

Sohn eines Juristen; Zeichenunterricht in Nürnberg, Zeichner beim Hofbauamt in München; Studium der Bildhauerei an der Kunstakademie München, 1825/27 Italien-Aufenthalt; seit 1827 Bildhauer in München, seit 1834 in Berlin, dann in Hannover; seit 1837 Arbeit an der Kolossalstatue des Hermannsdenkmals bei Detmold (hier vermutete man damals den Ort der Schlacht im Teutoburger Wald 9 n. Chr.); 1846 stockte die Fertigstellung des Werks, weil die Spenden ausblieben, so dass Bandel verarmt nach Hannover zurückkehrte; in seiner Werkstatt im Zooviertel (Eisenstr. 1) arbeitete er weiter am Denkmal; nach Ende des Deutsch-französischen Krieges gelang die Fertigstellung doch noch - Kaiser Wilhelm I. sorgte für die Finanzierung - und das Denkmal wurde 1875 eingeweiht; Grab auf dem Stadtfriedhof Engesohde in Hannover (Abteilung 23A)

## Bibliographische Quellen

[B 08/32, 8677](#) ; [NB 08/70, Bd. 5, S. 16](#) ; [NB 73/76, 18 608-18 616](#)

## Biographische Quellen

[ADB 46 \(1902\), S. 202 f.](#) ; [Rothert 2 \(1914\), S. 55-62](#) ; [NDB 1 \(1953\), S. 574](#) ; [Niedersachsen-Lexikon \(1969\), S. 20](#) ; [HBL \(2002\), S. 38](#)

## Weitere Quellen

- (<http://www.hermannsdenkmal.de/index.php?id=601>)
- (<http://www.landesverband-lippe.de/index.php?id=70>)
- (<http://www.deutsche-biographie.de/sfz2008.html>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Biographisches Portal NRW](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118506390](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 29.07.2015